

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

CGM MOBILE WORK

GEGENSTAND DIESER LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Die CompuGroup Medical Deutschland AG, Business Area Connectivity (im Folgenden CGM genannt), bietet mit CGM MOBILE WORK ein Produkt an, welches eine sichere Verbindung bereitstellt, um das Arbeiten im Home-Office oder an Außenstandorten direkt am Hauptstandort zu ermöglichen.

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

CGM MOBILE WORK verbindet zwei oder mehrere Endgeräte miteinander, welche sich an unterschiedlichen Standorten befinden. Dabei handelt es am Hauptstandort um ein Endgerät mit einer Serverinstallation, folgend als Kundenserver bezeichnet und an den Nebenstandorten um Endgeräte mit Clientinstallationen, folgend als Client bezeichnet.

2. FUNKTIONSWEISE

Client und Server verbinden sich jeweils mit einer von CGM bereitgestellten Gegenstelle, dem CGM MOBILE WORK Verbindungsserver, folgend als CGM-Server bezeichnet.

Die Installationsroutine unterscheidet zwischen Server- und Clientinstallation. Bei Auswahl der Serverinstallation wird ein dauerhaft aktiver Dienst auf dem Kundenserver installiert, welcher die Verbindung zum CGM-Server aufbaut und aufrechterhält. Bei Auswahl der Clientinstallation muss die Verbindung durch Anwenderinteraktion aufgebaut werden. Bei beiden Installationsarten wird ein einzigartiger Schlüssel generiert, mit dem die Endgeräte sich gegenüber dem CGM-Server ausweisen und eine gesicherte Verbindung aufbauen können.

Die Clientinstallation kann optional auf einem vom Kunden bereitgestellten USB-Stick durchgeführt werden. Die Anwendung ist dann portabel verfügbar und kann nur in Verbindung mit dem verwendeten USB-Stick auf jedem Endgerät ausgeführt werden.

Um eine Verbindung vom Client zum Kundenserver aufzubauen, verbindet sich der am Nebenstandort befindliche Client ebenfalls mit dem CGM-Server und dort werden automatisiert die zueinander gehörenden Endgeräte verbunden. Die Verbindung des Clients zum CGM-Server wird nach der Nutzung wieder beendet.

3. VORAUSSETZUNGEN

Die genutzten Endgeräte müssen über eine Verbindung ins Internet verfügen. Der vertraglich vereinbarte Service-Port (TCP-Port 443) muss an genutzten Portfiltern (Software Firewall am Endgerät oder Firewall im Netzwerk) ausgehend zum CGM-Server freigeschaltet werden. Es werden zur Anmeldung Zugangsdaten benötigt. Alle benötigten Informationen werden auf einem Datenblatt bereitgestellt.

Für Endgeräte (Client- und Serverinstallation) sind die Betriebssysteme von Microsoft (ab Windows 7 / Windows Server 2008R2) unterstützt. Die Verwendung von CGM MOBILE WORK unter macOS (ab 10.12 Sierra bis Catalina) ist nur auf Clientinstallationen möglich.

4. SERVICE-LEVEL-AGREEMENT (SLA)

Für CGM PROTECT Bestandskunden mit Vertragsbeginn vor 15.06.2023 gelten die CGM PROTECT SLA, welche unter cgm.com/ti-download einzusehen und herunterzuladen sind.

Für CGM PROTECT Neukunden mit Vertragsbeginn ab 15.06.2023 gelten die CGM CONNECTIVITY SLA, welche ebenfalls unter cgm.com/ti-download einzusehen und herunterzuladen sind.